

Programmablauf, 12. November 2012

10:00–10:15 Uhr

Begrüßung

*Professor Dr. Dr. Andreas Hensel,
Präsident des Bundesinstituts für Risiko-
bewertung (BfR)*

PD Dr. Reimar Johné, BfR

10:15–10:45 Uhr

Noroviren – Überblick und aktuelle Situation in Deutschland

Dr. Marina Höhne, Robert-Koch-Institut (RKI)

10:45–11:15 Uhr *Kaffeepause*

11:15–11:45 Uhr

An viralen Krankheitsausbrüchen beteiligte Lebensmittel

Dr. Heidi Wichmann-Schauer, BfR

11:45–12:45 Uhr

Session I – Epidemiologie/ Ausbruchsuntersuchungen

Chairman: Prof. Dr. Klaus Stark, RKI

12:45–13:45 Uhr *Mittagspause*

13:45–14:15 Uhr

Entwicklung von amtlichen Methoden nach § 64 LFGB zum Nachweis von Viren in Lebensmitteln

*Prof. Dr. Dietrich Mäde, Landesamt für
Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt*

14:15–15:15 Uhr

Session II – Nachweismethoden, Typisierung

*Chairman: PD Dr. Rainer Ulrich, Friedrich-
Loeffler-Institut (FLI)*

15:15–15:45 Uhr *Kaffeepause*

15:45–16:15 Uhr

Desinfektion von Viren im Lebensmittelbereich

Prof. Dr. Uwe Truyen, Universität Leipzig

16:15–17:15 Uhr

Session III – Tenazität, Inaktivierung, Desinfektion

*Chairwoman: Prof. Dr. Barbara Becker, Hoch-
schule Ostwestfalen-Lippe*

17:15–17:30 Uhr

Schlussworte

PD Dr. Reimar Johné, BfR

Im Anschluss an dieses Symposium findet am 13. und 14. November 2012 das BfR-Symposium „Zoonosen und Lebensmittelsicherheit“ statt, zu der Hinweise unter www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen.html zu finden sind.

Anmeldung:

Die Veranstaltung ist öffentlich, eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich bis zum **26. Oktober 2012** über das Online-Formular unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ an:
www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen.html
oder schreiben Sie unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse mit dem Kennwort „Viren“ an:
Fax: 030-18412-2984
E-Mail: veranstaltungen@bfr.bund.de.

Die Tagungsgebühr (incl. Kaffee und Mittagessen) beträgt 40,00 €. Bitte überweisen Sie diesen Betrag unter Angabe des Verwendungszweckes „BfR-Viren“ an:

Deutsche Bundesbank Filiale Kiel
Kto.-Nr.: 210 010 30
BLZ: 210 000 00
IBAN: DE4221000000021001030
BIC/Swift: MARKDEF1210

Organisatorische Fragen unter
Tel: 030-18412-2168

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung für Ärzte und die ATF-Anerkennung für Tierärzte wurde beantragt.

Lebensmittelassoziierte Viren

Viren, die über Lebensmittel übertragen werden können, nehmen einen immer wichtigeren Stellenwert im gesundheitlichen Verbraucherschutz ein. Die in Deutschland gemeldeten Erkrankungszahlen durch Noro- und Rotavirus-Infektionen sind nach wie vor sehr hoch und neue Erkenntnisse zu deren Übertragungswegen, Tenazität und Inaktivierung werden dringend benötigt. Auch die Meldungen von Erkrankungen durch das bisher nur wenig untersuchte zoonotische Hepatitis E-Virus nehmen stetig zu. Darüber hinaus muss durch die Ausweitung des globalen Lebensmittelhandels auch mit Viren gerechnet werden, die in Deutschland bisher nur eine untergeordnete Rolle bei Lebensmittelkontaminationen spielen.

Das 2. Symposium „Lebensmittelassoziierte Viren“ soll unmittelbar an die Erkenntnisse des im Jahr 2009 durchgeführten 1. Symposiums angeschlossen und weitere Impulse für die Vernetzung der Forschung auf diesem Gebiet setzen. Es richtet sich an Interessierte aus wissenschaftlichen Einrichtungen, Untersuchungsämtern und Überwachungsbehörden aus dem deutschsprachigen Raum und behandelt alle Aspekte Lebensmittelassoziiierter Virusinfektionen. Die für die drei Sessions eingereichten Abstracts können sowohl Grundlagen-orientierte Aspekte zu den jeweiligen Viren als auch anwendungsbezogene Themen behandeln.

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Standort Marienfelde, Diedersdorfer Weg 1,
D-12277 Berlin

In Kooperation mit:

Arbeitsgruppe Lebensmittelassoziierte Viren
c/o Prof. Dr. Barbara Becker, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Liebigstr. 87, 32657 Lemgo

Ort der Veranstaltung:

Hörsaal des Bundesinstituts für Risikobewertung
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)
Bus X 11, X 83, M 11, 112
(Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee),
S-Bahn Buckower Chaussee (S2)



Lebensmittelassoziierte Viren

2. Symposium



12. November 2012

in Kooperation mit:

